

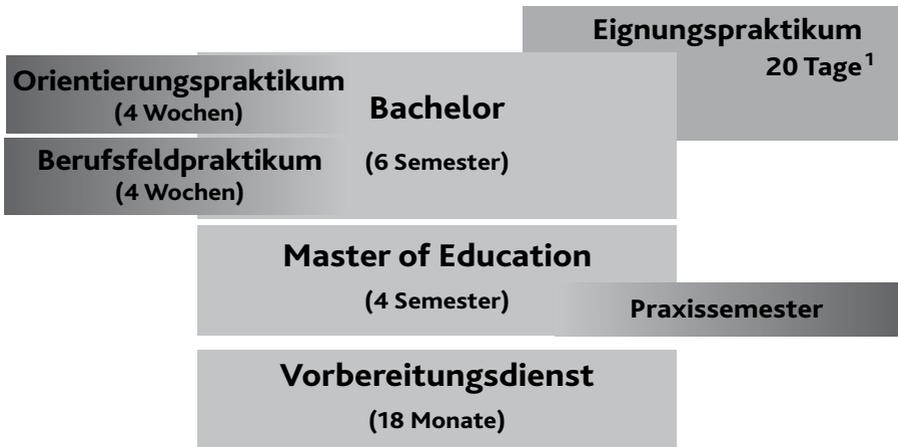
Lehramt studieren in Siegen

Informationsbroschüre

I. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM LEHRAMTSSTUDIUM AN DER UNIVERSITÄT SIEGEN	2
II. BERATUNGS- UND INFORMATIONSANGEBOTE	4
III. INFORMATIONEN ÜBER DIE EINZELNEN LEHRÄMTER.....	5
1. LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN.....	5
1.1 LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN OHNE INTEGRIERTE FÖRDERPÄDAGOGIK	5
1.2 LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN MIT INTEGRIERTER FÖRDERPÄDAGOGIK	8
2. LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN	12
2.1 LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN OHNE INTEGRIERTE FÖRDERPÄDAGOGIK	12
2.2 LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN MIT INTEGRIERTER FÖRDERPÄDAGOGIK.....	14
3. LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN.....	17
4. LEHRAMT AN BERUFSKOLLEGS	21
IV. PRAXISELEMENTE IM LEHRAMTSSTUDIUM.....	28
1. DAS PORTFOLIO	29
2. DAS EIGNUNGSPRAKTIKUM.....	29
3. PRAXISELEMENTE IM BACHELOR	30
3.1 DAS ORIENTIERUNGSPRAKTIKUM	30
3.2 DAS BERUFSFELDPRAKTIKUM.....	30
4. PRAXISELEMENTE IM MASTER: DAS PRAXISSEMESTER	31

I. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM LEHRAMTSSTUDIUM AN DER UNIVERSITÄT SIEGEN

1. Das Lehramt an der Universität Siegen ist seit dem Wintersemester 2011/12 auf Bachelor- und Masterstrukturen umgestellt. Das Lehramtsstudium besteht seit diesem Zeitpunkt aus einem 6-semesterigen Bachelor- und einem 4-semesterigen Masterstudium – unabhängig vom gewählten Lehramt. (Ein Studienbeginn im ersten Fachsemester ist nur zum Wintersemester möglich.) Die Universität Siegen bietet ein grundständiges Lehramtsstudium an, d.h. es kommt zu einer engen Verzahnung der fachwissenschaftlichen Studien mit fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Inhalten vom Beginn des Bachelorstudiums an.
2. An der Universität Siegen können folgende Lehramter studiert werden:
 - Lehramt an Grundschulen (Gs) mit und ohne integrierte Förderpädagogik,
 - Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen (HRGe) mit und ohne integrierte Förderpädagogik,
 - Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe),
 - Lehramt an Berufskollegs (BK).
3. Für das Lehramtsstudium sind Kenntnisse in zwei Fremdsprachen nachzuweisen, was in der Regel durch die Hochschulzugangsberechtigung geschieht. Wer eine andere Sprache als Deutsch als Erstsprache erlernt und seine Hochschulzugangsberechtigung in deutscher Sprache erworben hat, hat lediglich Kenntnisse in einer weiteren Sprache nachzuweisen.
4. Das Eignungspraktikum (EP) ist keine Voraussetzung für die Einschreibung in ein Lehramtsstudium, allerdings muss das EP vor dem Orientierungspraktikum abgeleistet werden; der Nachweis des EP ist vor der Anmeldung zum Orientierungspraktikum vorzulegen. Das Orientierungspraktikum soll möglichst im ersten Studienjahr absolviert werden. Daher ist zu empfehlen, das EP bereits vor Aufnahme des Studiums durchzuführen, spätestens aber in den ersten Semesterferien. Das EP wird nicht von der Hochschule verantwortet; Anmeldung, Bewerbung, Anerkennung von Tätigkeiten etc. erfolgt ausschließlich über das Onlineportal **www.elise.nrw.de** des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes NRW. Bewerber, die ihr Eignungspraktikum außerhalb von NRW absolvieren möchten, können einen Antrag auf *Anrechnung vergleichbarer Praktika außerhalb von Nordrhein-Westfalen* beim Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung stellen. Genauere Informationen und Anträge unter *Anrechnung* auf **www.elise.nrw.de**.



Der Master of Education wird ab dem Wintersemester 2014/15 an der Universität Siegen angeboten.

¹ Praktika außerhalb von NRW von 40-tägiger Dauer können anerkannt werden.

II. BERATUNGS- UND INFORMATIONSANGEBOTE

- 1. Zentrale Studienberatung:** Hier erhalten Sie Informationen und Beratung zu Problemen während des Studiums und zu persönlichen Problemen. Ob vor dem Studium, während eines Studiums oder bei Studienabschluss, dort wird Ihnen bei allen Fragen rund um Ihr Studium geholfen (www.uni-siegen.de/zsb).
- 2. Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB):** Am ZLB werden Sie von der Einschreibung bis zum Referendariat bei sämtlichen Fragen zum Lehramtsstudium beraten. Im *ZLB – Geschäftsstelle Lehrerbildung* erhalten Sie Informations- und Beratungsangebote hinsichtlich Ihrer Ausgestaltung der fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Studienanteile. Für alle Fragen rund um Schulpraktika stehen Ihnen weitere Ansprechpartner des *ZLB* zur Verfügung (www.zlb.uni-siegen.de).
- 3. Fachstudienberater:** Dozenten und Dozentinnen bieten Ihnen Beratung und Informationen über Studienaufbau und Studieninhalte ihres Faches an. Sie haben hier die Möglichkeit, über Ihre Eignung und Ihre Vorstellungen von Ihrem künftigen Studium und Beruf mit einem „Insider“ zu sprechen (Eine Übersicht der Fachstudienberater finden Sie über die Seite des ZLB: www.zlb.uni-siegen.de).

III. INFORMATIONEN ÜBER DIE EINZELNEN LEHRÄMTER

1. LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

1.1 LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN OHNE INTEGRIERTE FÖRDERPÄDAGOGIK

Das Studium für das Lehramt an Grundschulen besteht aus folgenden Elementen:

- Lernbereich I (obligatorisch: Sprachliche Grundbildung) mit 54 Leistungspunkten (LP²)
- Lernbereich II (obligatorisch: Mathematische Grundbildung) mit 54 LP
- Lernbereich III (wahlweise, siehe Grafik nächste Seite) mit 54 LP
- Vertieftes Studium des Lernbereichs I, II oder III mit 12 LP (siehe Informationen nächste Seite)
- Bildungswissenschaften einschließlich Praktika mit 67 LP
- Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte (DSSZ) mit 6 LP
- Praxissemester mit 25 LP
- Bachelorarbeit mit 8 LP und Masterarbeit mit 20 LP

Die insgesamt 300 LP werden im Laufe der Studienzeit (Regelstudienzeit: 10 Semester) erworben.

Zu Informationen bzgl. der Schulpraktika siehe „*IV Praxiselemente im Lehramtsstudium*“.

² Leistungspunkte (LP) sind ein quantitatives Maß für die Gesamtbelastung des Studierenden. Sie umfassen sowohl den unmittelbaren Unterricht als auch die Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffes (Präsenz- und Selbststudium), den Prüfungsaufwand und die Prüfungsvorbereitungen einschließlich Abschluss- und Studienarbeiten sowie gegebenenfalls Praktika. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, d.h. 30 pro Semester. Auf der Grundlage des Beschlusses der Kultusministerkonferenz vom 24.10.1997 wird für einen Leistungspunkt eine Arbeitsbelastung (work load) des Studierenden im Präsenz und Selbststudium von 30 Stunden angenommen. Die gesamte Arbeitsbelastung darf im Semester einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 900 Stunden oder im Studienjahr 1800 Stunden nicht überschreiten.

LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN OHNE INTEGRIERTE FÖRDERPÄDAGOGIK

Master-Arbeit: 20 LP						
Lernbereich I: Sprachliche Grundbildung	Lernbereich II: Mathematische Grundbildung	Lernbereich III: oder 3. Fach		Bildungswis- senschaften		
Praxissemester: 25 LP						
18 LP	18 LP	18 LP		21 LP		
Bachelor-Arbeit: 8 LP						
36 LP	36 LP	36 LP	Vertieftes Studium (LB / Fach) 12 LP	40 LP	DSSZ 6 LP	
				Berufsfeld- praktikum: 3 LP		
				Orientierungs- praktikum: 3 LP		
Σ Ba & Ma	54 LP	54 LP	54 LP	12 LP	67 LP	6 LP



Ma (120 LP)
Master of Education



Ba (180 LP)
Bachelor of Arts
oder
Bachelor of Science

FÄCHERKOMBINATION FÜR DAS LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN OHNE INTEGRIERTE FÖRDERPÄDAGOGIK

Lernbereich I und II (obligatorisch)	Lernbereich I: Sprachliche Grundbildung	Lernbereich II: Mathematische Grundbildung	Vertieftes Studium ³						Bildungswissenschaften
			Englisch	Kunst ⁴	Religionslehre (ev./kath.)	Sachunterricht	Sport (Deutsche Sporthochschule Köln)	Sprachliche Grundbildung	
Lernbereich III (wahlweise)									
Englisch	•		•						
Kunst ⁴	•			•					
Musik ⁵	•							•	•
Religionslehre (ev./kath.)	•				•			•	•
Sachunterricht	•					•		•	•
Sport (in Kooperation mit der Deutschen Sporthochschule Köln)	•						•	•	•
									obligatorisch für alle Kombinationen

³ Vertieftes Studium: Die Fächer Englisch und Kunst können NUR VERTIEFT studiert werden. Das Fach Musik kann NICHT VERTIEFT studiert werden. Die Fächer Religionslehre (ev./kath.), Sachunterricht und Sport können WAHLWEISE vertieft studiert werden.

⁴ Eignungsprüfung - Anmeldefrist beachten: www.uni-siegen.de/bak

⁵ Eignungsprüfung - Anmeldefrist beachten: www.uni-siegen.de/bak

Die Lernbereiche I und II sind obligatorisch. Innerhalb des Lernbereichs III muss eines der oben genannten Fächer belegt werden.

Da Zulassungsbeschränkungen sowohl für den Studiengang wie auch für einzelne Fächer bestehen, ist eine Bewerbung über das Online-Portal bis spätestens 15. Juli (Ausschlussfrist!) notwendig. Weitere Informationen zur Bewerbung etc. finden Sie auf der Seite der Zentralen Studienberatung: http://www.uni-siegen.de/zsb/allgemeineberatung/vor_dem_studium/bewerbung_und_einschreibung.html.

1.2 LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN MIT INTEGRIERTER FÖRDERPÄDAGOGIK (Gs-IFP)

Seit dem Wintersemester 2011/12 wird an der Universität Siegen ein neuer und doppelt qualifizierender Studiengang angeboten.

Aufbauend auf einem 10-semestrigen Studiengang „Lehramt an Grundschulen mit integrierter Förderpädagogik“ (6 Semester Bachelor und 4 Semester Master), in denen bereits anteilig Veranstaltungen mit inhaltlichem Bezug zu den Förderschwerpunkten Emotionale und Soziale Entwicklung und Lernen studiert werden, ermöglicht der daran anschließende 2-semestrige Master „Lehramt für sonderpädagogische Förderung“ den zusätzlichen Erwerb der Lehrbefähigung für Sonderpädagogik mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „Emotionale und Soziale Entwicklung“. Ein wichtiges Ziel dieses doppelt qualifizierenden Studienganges ist die intensive Vorbereitung von angehenden Lehrkräften auf den Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit Verhaltensauffälligkeiten und Lernbeeinträchtigungen in inklusiven Lerngruppen und an Förderschulen.

Die curriculare Besonderheit dieses Studienganges besteht dabei in der Verschränkung bisher getrennter – allgemein-/schulpädagogischer und sonderpädagogischer – Perspektiven auf Inklusion und eröffnet attraktive Möglichkeiten auf dem Lehrerberbeitsmarkt.

1. Schritt: Bachelor und Master für das Lehramt an Grundschulen mit integrierter Förderpädagogik

Das Studium für das Lehramt an Grundschulen mit IFP besteht aus folgenden Elementen (Unterschiede im Vergleich zum Lehramtsstudium für Grundschulen ohne integrierte Förderpädagogik beziehen sich auf das Fach Bildungswissenschaften, das Praxissemester und die Masterarbeit):

- Lernbereich I (obligatorisch: Sprachliche Grundbildung) mit 54 LP
- Lernbereich II (obligatorisch: Mathematische Grundbildung) mit 54 LP
- Lernbereich III (wahlweise) mit 54 LP
- Bildungswissenschaften mit integrierter Förderpädagogik einschließlich Praktika mit 67 LP
- Vertieftes Studium der Bildungswissenschaften mit integrierter Förderpädagogik mit 12 LP
- Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte (DSSZ) mit 6 LP
- Praxissemester mit förderpädagogischer Profilierung mit 25 LP
- Bachelorarbeit mit 8 LP und Masterarbeit mit förderpädagogischer Profilierung mit 20 LP

Die insgesamt 300 LP werden im Laufe der Studienzeit (Regelstudienzeit: 10 Semester) erworben.

Zu Informationen bzgl. der Schulpraktika siehe „*IV Praxiselemente im Lehramtsstudium*“.

2. Schritt (OPTIONAL): Master für das Lehramt für sonderpädagogischen Förderbedarf (mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „Emotionale und soziale Entwicklung“)

Der 2-semesterige Master baut auf Studieninhalte mit förderpädagogischer Profilierung aus dem vorangegangenen Ba- und Ma-Studium auf, so dass für das Lehramt für sonderpädagogischen Förderbedarf noch folgende Elemente zu erbringen sind:

- Förderschwerpunkt „Lernen“ mit 30 LP
- Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“ mit 30 LP

LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN MIT INTEGRIERTER FÖRDERPÄDAGOGIK

 optional	Förderschwerpunkt 1: „Lernen“ 30 LP		Förderschwerpunkt 2: „Emotionale und soziale Entwicklung“ 30 LP		↑ 2. Ma (60 LP) Master of Education (Lehramt für sonderpädagogische Förde- rung)	
	Master-Arbeit (mit förderpädagogischer Profilierung): 20 LP					
Lernbereich I: Sprachliche Grundbildung	Lernbereich II: Mathema- tische Grund- bildung	Lernbereich III: oder 3. Fach		Bildungswis- senschaften	↑ 1. Ma (120 LP) Master of Education (Lehramt für Grundschulen mit IFP)	
Praxissemester (mit förderpädagogischer Profilierung): 25 LP						
18 LP	18 LP	18 LP		mit integrier- ter Förderpä- dagogik 21 LP		
Bachelor-Arbeit: 8 LP						
36 LP	36 LP	36 LP	Vertieftes Studium: BiWi mit integrierter Förderpä- dagogik 12 LP	40 LP Berufsfeld- praktikum: 3 LP	DSSZ 6 LP	↑ Ba (180 LP) Bachelor of Arts oder Bachelor of Science
Σ Ba & 1. Ma	54 LP	54 LP	54 LP	12 LP	67 LP	6 LP

FÄCHERKOMBINATION FÜR DAS LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN MIT INTEGRIERTER FÖRDERPÄDAGOGIK

Lernbereich I und II (obligatorisch)	Lernbereich I: Sprachliche Grundbildung	Lernbereich II: Mathematische Grundbildung	Bildungswissenschaften mit integrierter Förderpädagogik (inkl. Vertieftes Studium)
Lernbereich III (wahlweise) ⁶			
Musik ⁷	•		obligatorisch für alle Kombinationen
Religionslehre (ev./kath.)	•		
Sachunterricht	•		
Sport (in Kooperation mit der Deutschen Sporthochschule Köln)	•		

Die Lernbereiche I und II sind obligatorisch. Innerhalb des Lernbereichs III muss eines der oben genannten Fächer belegt werden.

Da Zulassungsbeschränkungen sowohl für den Studiengang wie auch für einzelne Fächer bestehen, ist eine Bewerbung über das Online-Portal bis spätestens 15. Juli (Ausschlussfrist!) notwendig. Weitere Informationen zur Bewerbung etc. finden Sie auf der Seite der Zentralen Studienberatung: http://www.uni-siegen.de/zsb/allgemeineberatung/vor_dem_studium/bewerbung_und_einschreibung.html.

⁶ Für das Lehramt an Grundschulen mit IFP sind im Lernbereich III die Fächer Englisch und Kunst nicht wählbar, da beide Fächer nur vertieft studiert werden können.

⁷ Eignungsprüfung - Anmeldefrist beachten: www.uni-siegen.de/bak

⁸ Eignungsprüfung - Anmeldefrist beachten: www.uni-siegen.de/bak

2. LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN

2.1 LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN OHNE INTEGRIERTE FÖRDERPÄDAGOGIK (HRGe)

Das Studium für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen besteht aus folgenden Elementen:

- Fachwissenschaft und Fachdidaktik des ersten Faches mit 79 LP
- Fachwissenschaft und Fachdidaktik des zweiten Faches mit 79 LP
- Bildungswissenschaften einschließlich Praktika mit 83 LP
- Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte (DSSZ) 6 LP
- Praxissemester mit 25 LP
- Bachelorarbeit mit 8 LP und Masterarbeit 20 LP

Die insgesamt 300 LP werden im Laufe der Studienzzeit (Regelstudienzeit: 10 Semester) erworben.

Zu Informationen bzgl. der Schulpraktika siehe „IV Praxiselemente im Lehramtsstudium“.

LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN OHNE INTEGRIERTE FÖRDERPÄDAGOGIK

Master-Arbeit: 20 LP					
	Erstes Fach: Fachwissenschaft und -didaktik	Zweites Fach: Fachwissenschaft und -didaktik	Bildungswissenschaften		
Praxissemester: 25 LP					
	23 LP	23 LP	29 LP		
Bachelor-Arbeit: 8 LP					
	56 LP	56 LP	48 LP	DSSZ 6 LP	
			Berufsfeld- praktikum: 3 LP		
			Orientierungspraktikum: 3 LP		
Σ Ba & Ma	79 LP	79 LP	83 LP	6 LP	

↑
Ma (120 LP)
Master
of
Education

↑
Ba (180 LP)
Bachelor
of Arts
oder
Bachelor
of Science

FÄCHERKOMBINATION FÜR DAS LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMT-SCHULEN OHNE INTEGRIERTE FÖRDERPÄDAGOGIK

Kernfach (obligatorisch)										Bildungswissenschaften
	Biologie	Chemie	Deutsch	Englisch	Geschichte	Mathematik	Physik	Religionslehre (ev./kath.)	Sozialwissenschaften	
Zweites Fach	Biologie	Chemie	Deutsch	Englisch	Geschichte	Mathematik	Physik	Religionslehre (ev./kath.)	Sozialwissenschaften	Bildungswissenschaften
Biologie	■	•	•	•	•	•	•	•	•	obligatorisch für alle Kombinationen
Chemie	•	■	•	•	•	•	•	•	•	
Deutsch	•	•	■	•	•	•	•	•	•	
Englisch	•	•	•	■	•	•	•	•	•	
Französisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Geschichte	•	•	•	•	■	•	•	•	•	
Informatik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Kunst ⁹	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Mathematik	•	•	•	•	•	■	•	•	•	
Musik ¹⁰	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Physik	•	•	•	•	•	•	■	•	•	
Praktische Philosophie	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Religionslehre (ev./kath.)	•	•	•	•	•	•	•	■	•	
Sozialwissenschaften	•	•	•	•	•	•	•	•	■	
Sport (in Kooperation mit der Deutschen Sporthochschule Köln)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	

⁹ Eignungsprüfung - Anmeldefrist beachten: www.uni-siegen.de/bak

¹⁰ Eignungsprüfung - Anmeldefrist beachten: www.uni-siegen.de/bak

2.2 LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN MIT INTEGRIERTER FÖRDERPÄDAGOGIK (HRGe-IFP)

Seit dem Wintersemester 2011/12 wird an der Universität Siegen ein neuer und doppelt qualifizierender Studiengang angeboten.

Aufbauend auf einem 10-semesterigen Studiengang „Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen mit integrierter Förderpädagogik“ (6 Semester Bachelor und 4 Semester Master), in denen bereits anteilig Veranstaltungen mit inhaltlichem Bezug zu den Förderschwerpunkten Emotionale und Soziale Entwicklung und Lernen studiert werden, ermöglicht der daran anschließende 2-semesterige Master „Lehramt für sonderpädagogische Förderung“ den zusätzlichen Erwerb der Lehrbefähigung für Sonderpädagogik mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „Emotionale und Soziale Entwicklung“. Ein wichtiges Ziel dieses doppelt qualifizierenden Studienganges ist die intensive Vorbereitung von angehenden Lehrkräften auf den Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit Verhaltensauffälligkeiten und Lernbeeinträchtigungen in inklusiven Lerngruppen und an Förderschulen.

Die curriculare Besonderheit dieses Studienganges besteht dabei in der Verschränkung bisher getrennter – allgemein-/schulpädagogischer und sonderpädagogischer – Perspektiven auf Inklusion und eröffnet attraktive Möglichkeiten auf dem Lehrerberbeitsmarkt.

1. Schritt: Bachelor- und Master für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen mit integrierter Förderpädagogik

Das Studium für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen mit IFP besteht aus folgenden Elementen (Unterschiede im Vergleich zum Lehramtsstudium für Haupt-, Real- und Gesamtschulen ohne integrierte Förderpädagogik beziehen sich auf das Fach Bildungswissenschaften, das Praxissemester und die Masterarbeit):

- Fachwissenschaft und Fachdidaktik des ersten Faches mit 79 LP
- Fachwissenschaft und Fachdidaktik des zweiten Faches mit 79 LP
- Bildungswissenschaften einschließlich Praktika und Studienanteilen in den beiden Förderschwerpunkten „Lernen“ und „Emotionale und soziale Entwicklung“ mit 83 LP
- Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte (DSSZ) mit 6 LP
- Praxissemester mit förderpädagogischer Profilierung mit 25 LP
- Bachelorarbeit mit 8 LP und Masterarbeit mit förderpädagogischer Profilierung 20 LP

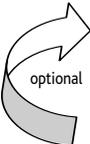
Die insgesamt 300 LP werden im Laufe der Studienzzeit (Regelstudienzeit: 10 Semester) erworben.

2. Schritt (OPTIONAL): Master für das Lehramt für sonderpädagogischen Förderbedarf (mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „Emotionale und soziale Entwicklung“)

Der 2-semesterige Master baut auf Studieninhalte mit förderpädagogischer Profilierung aus dem vorangegangenen Ba- und Ma-Studium auf, so dass für das Lehramt für sonderpädagogischen Förderbedarf noch folgende Elemente zu erbringen sind:

- Förderschwerpunkt „Lernen“ mit 30 LP
- Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“ mit 30 LP

LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN MIT INTEGRIERTER FÖRDERPÄDAGOGIK

 optional	Förderschwerpunkt 1: „Lernen“ 30 LP		Förderschwerpunkt 2: „Emotionale und soziale Entwicklung“ 30 LP		 2. Ma (60 LP) Master of Education (Lehramt für sonderpädagogische Förderung)		
	Master-Arbeit (mit förderpädagogischer Profilierung): 20 LP						
Erstes Fach: Fachwissenschaft und -didaktik		Zweites Fach: Fachwissenschaft und -didaktik		Bildungswissenschaften mit integrierter Förderpädagogik		 1. Ma (120 LP) Master of Education (Lehramt für Haupt-, Real- und Gesamtschule mit IFP)	
Praxissemester (mit förderpädagogischer Profilierung): 25 LP							
23 LP		23 LP		29 LP			
Bachelor-Arbeit: 8 LP						 Ba (180 LP) Bachelor of Arts oder Bachelor of Science	
56 LP		56 LP		48 LP			DSSZ 6 LP
				Berufsfeldpraktikum: 3 LP			
				Orientierungspraktikum: 3 LP			
Σ Ba & 1. Ma		79 LP		79 LP		83 LP	6 LP

FÄCHERKOMBINATION FÜR DAS LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN MIT INTEGRIERTER FÖRDERPÄDAGOGIK

Kernfach (obligatorisch)										Bildungswissenschaften mit integrierter Förderpädagogik
Zweites Fach	Biologie	Chemie	Deutsch	Englisch	Geschichte	Mathematik	Physik	Religionslehre (ev./kath.)	Sozialwissenschaften	
Biologie		•	•	•	•	•	•	•	•	obligatorisch für alle Kombinationen
Chemie	•		•	•	•	•	•	•	•	
Deutsch	•	•		•	•	•	•	•	•	
Englisch	•	•	•		•	•	•	•	•	
Französisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Geschichte	•	•	•	•		•	•	•	•	
Informatik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Kunst ¹¹	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Mathematik	•	•	•	•	•		•	•	•	
Musik ¹²	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Physik	•	•	•	•	•	•		•	•	
Praktische Philosophie	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Religionslehre (ev./kath.)	•	•	•	•	•	•	•		•	
Sozialwissenschaften	•	•	•	•	•	•	•	•		
Sport (in Kooperation mit der Deutschen Sporthochschule Köln)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	

¹¹ Eignungsprüfung - Anmeldefrist beachten: www.uni-siegen.de/bak

¹² Eignungsprüfung - Anmeldefrist beachten: www.uni-siegen.de/bak

Das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen beinhaltet ein sogenanntes Kernfach. Die Wahlmöglichkeiten des Kernfaches sind gesetzlich vorgeschrieben. Demnach ist die Wahl des Kernfaches auf die in der oberen Zeile aufgeführten Fächer beschränkt.

Die Fächer Französisch, Informatik, Kunst, Musik, Praktische Philosophie (Universität Siegen) und Sport (DSHS Köln) sind zwar studierbar, jedoch nur als zweites Fach.

Da Zulassungsbeschränkungen sowohl für den Studiengang wie auch für einzelne Fächer bestehen, ist eine Bewerbung über das Online-Portal bis spätestens 15. Juli (Ausschlussfrist!) notwendig. Weitere Informationen zur Bewerbung etc. finden Sie auf der Seite der Zentralen Studienberatung: http://www.uni-siegen.de/zsb/allgemeineberatung/vor_dem_studium/bewerbung_und_einschreibung.html.

3. LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN (GyGe)

Das Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen besteht aus folgenden Elementen:

- Fachwissenschaft und Fachdidaktik des ersten Faches mit 99 LP
- Fachwissenschaft und Fachdidaktik des zweiten Faches mit 99 LP
- Bildungswissenschaften einschließlich Praktika 43 LP
- Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte (DSSZ) 6 LP
- Praxissemester mit 25 LP
- Bachelorarbeit 8 LP und Masterarbeit mit 20 LP

Die insgesamt 300 LP werden im Laufe der Studienzeit (Regelstudienzeit: 10 Semester) erworben.

Zu Informationen bzgl. der Schulpraktika siehe „IV *Praxiselemente im Lehramtsstudium*“.

LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

Master-Arbeit: 20 LP			
Erstes Fach: Fachwissenschaft und -didaktik	Zweites Fach: Fachwissenschaft und -didaktik	<u>Bildungswissenschaften</u>	
Praxissemester: 25 LP			
30 LP	30 LP	15 LP	
Bachelor-Arbeit: 8 LP			
69 LP	69 LP	22 LP	DSSZ 6 LP
		Berufsfeld- praktikum: 3 LP	
		Orientierungspraktikum: 3 LP	
Σ Ba & Ma	99 LP	99 LP	43 LP
			6 LP

↑
Ma (120 LP)
**Master
of
Education**

↑
Ba (180 LP)
**Bachelor
of Arts
oder
Bachelor
of Science**

FÄCHERKOMBINATION FÜR DAS LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMT-SCHULEN

Kernfach (obligatorisch)										Bildungswissenschaften
	Chemie	Deutsch	Englisch	Französisch	Geschichte	Mathematik	Physik	Religionslehre (ev./kath.)	Spanisch	
Zweites Fach	Chemie	Deutsch	Englisch	Französisch	Geschichte	Mathematik	Physik	Religionslehre (ev./kath.)	Spanisch	
Chemie		•	•	•	•	•	•	•	•	obligatorisch für alle Kombinationen
Deutsch	•		•	•	•	•	•	•	•	
Englisch	•	•		•	•	•	•	•	•	
Französisch	•	•	•		•	•	•	•	•	
Geschichte	•	•	•	•		•	•	•	•	
Informatik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Kunst ¹³	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Mathematik	•	•	•	•	•		•	•	•	
Musik ¹⁴	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Philosophie	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Physik	•	•	•	•	•	•		•	•	
Religionslehre (ev./kath.)	•	•	•	•	•	•	•		•	
Sozialwissenschaften	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Spanisch	•	•	•	•	•	•	•	•		
Sport (in Kooperation mit der Deutschen Sporthochschule Köln)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	

¹³ Eignungsprüfung - Anmeldefrist beachten: www.uni-siegen.de/bak

¹⁴ Eignungsprüfung - Anmeldefrist beachten: www.uni-siegen.de/bak

Das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen beinhaltet ein sogenanntes Kernfach. Die Wahlmöglichkeiten des Kernfaches sind gesetzlich vorgeschrieben. Demnach ist die Wahl des Kernfaches auf die in der oberen Zeile aufgeführten Fächer beschränkt.

Die Fächer Informatik, Kunst, Musik, Philosophie, Sozialwissenschaften (Universität Siegen) und Sport (DSHS Köln) sind zwar studierbar, jedoch nur als zweites Fach.

Da Zulassungsbeschränkungen sowohl für den Studiengang wie auch für einzelne Fächer bestehen, ist eine Bewerbung über das Online-Portal bis spätestens 15. Juli (Ausschlussfrist!) notwendig. Weitere Informationen zur Bewerbung etc. finden Sie auf der Seite der Zentralen Studienberatung: http://www.uni-siegen.de/zsb/allgemeineberatung/vor_dem_studium/bewerbung_und_einschreibung.html.

Nachweis fremdsprachlicher Kenntnisse für ausgewählte Fächer im Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

Die erforderlichen fachwissenschaftlichen Kompetenzen für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen beruhen in bestimmten Fächern auf weitergehenden Sprachkenntnissen entsprechend der Verordnung über die Bildungsgänge und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe:

Studien-/Unterrichtsfach	Fremdsprachenkenntnisse für Gym/Ge
Englisch	Latinum
Französisch	Latinum
Spanisch	Latinum
Geschichte	Latinum
Philosophie	Latinum oder Graecum
Evangelische Religionslehre	Graecum und Latinum oder Graecum und Hebraicum
Katholische Religionslehre	Latinum, Hebräisch und Griechisch (Grundkenntnisse erwünscht)

4. LEHRAMT AN BERUFSSKOLLEGS (BK)

Für das Lehramt an BKs kann zwischen zwei unterschiedlichen Modellen gewählt werden.

Modell A: Berufliche Fachrichtung (BF) oder Unterrichtsfach (UF) in Verbindung mit einer anderen beruflichen Fachrichtung oder einem anderen Unterrichtsfach

- Fachwissenschaft und Fachdidaktik des ersten Faches (berufliche Fachrichtung oder Unterrichtsfach) mit 99 LP
- Fachwissenschaft und Fachdidaktik des zweiten Faches (berufliche Fachrichtung oder Unterrichtsfach) mit 99 LP
- Bildungswissenschaften einschließlich Praxiselemente mit 43 LP
- Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte (DSSZ) mit 6 LP
- Praxissemester mit 25 LP
- Bachelorarbeit mit 8 LP und Masterarbeit mit 20 LP

Die insgesamt 300 LP werden im Laufe der Studienzeit (Regelstudienzeit: 10 Semester) erworben.

Zu Informationen bzgl. der Schulpraktika siehe „*IV Praxiselemente im Lehramtsstudium*“.

LEHRAMT AN BERUFSSKOLLEGS - MODELL A

Master-Arbeit: 20 LP				
Erstes Fach: Fachwissenschaft und -didaktik	Zweites Fach: Fachwissenschaft und -didaktik	Bildungswissenschaften		
Praxissemester: 25 LP				
30 LP	30 LP	15 LP		
Bachelor-Arbeit: 8 LP				
69 LP	69 LP	22 LP		DSSZ 6 LP
		Berufsfeld- praktikum: 3 LP		
		Orientierungspraktikum: 3 LP		
Σ Ba & Ma	99 LP	99 LP	43 LP	6 LP

↑
Ma (120 LP)
**Master
of
Education**

↑
Ba (180 LP)
**Bachelor
of Arts
oder
Bachelor
of Science**

KOMBINATION FÜR DAS LEHRAMT AN BERUFSKOLLEGS: Modell A - berufliche Fachrichtung (BF) oder Unterrichtsfach (UF) in Verbindung mit einer anderen beruflichen Fachrichtung oder einem Unterrichtsfach

		Unterrichtsfach oder											BF					
in Verbindung mit		Chemie	Deutsch	Englisch	Französisch	Informatik	Kunst ¹⁵	Mathematik	Musik ¹⁶	Physik	Religionslehre (ev./kath.)	Spanisch	Sport (in Kooperation mit der Deutschen Sporthochschule Köln)	Wirtschaftslehre/Politik	Elektrotechnik	Maschinenbautechnik	Wirtschaftswissenschaften	Bildungswissenschaften
BF	Elektrotechnik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•					
	Maschinenbautechnik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•				
	Wirtschaftswissenschaften	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•			
obligatorisch für alle Kombinationen																		

		Unterrichtsfach oder											BF			
		Chemie	Deutsch	Englisch	Französisch	Informatik	Kunst ¹⁵	Mathematik	Musik ¹⁶	Physik	Religionslehre (ev./kath.)	Spanisch	Wirtschaftslehre/Politik	Elektrotechnik	Maschinenbautechnik	Wirtschaftswissenschaften
UF	Chemie		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Deutsch	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Englisch	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Französisch	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Informatik	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Kunst ¹⁴	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Mathematik	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•
	Musik ¹⁵	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•
	Physik	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•
	Religionslehre (ev./kath.)	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•
	Spanisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•
	Wirtschaftslehre/Politik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•
	Sport (in Kooperation mit der Deutschen Sporthochschule Köln)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
		obligatorisch für alle Kombinationen														
		Bildungswissenschaften														

Es ergeben sich somit drei Ebenen, auf denen kombiniert werden kann:

- Kombination aus beruflicher Fachrichtung und Unterrichtsfach
- Kombination aus beruflicher Fachrichtung und beruflicher Fachrichtung
- Kombination aus Unterrichtsfach und Unterrichtsfach

Beachtet werden muss, dass die berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften nicht mit dem Unterrichtsfach Wirtschaftslehre/Politik kombiniert werden darf.

Für das Studium an Berufskollegs ist eine einschlägige fachpraktische Tätigkeit von zwölf Monaten Dauer nachzuweisen. Der überwiegende Teil der fachpraktischen Tätigkeit soll vor Abschluss des Studiums geleistet werden. Die fachpraktische Tätigkeit kann auch im Rahmen besonderer Praktika der Hochschulen erbracht werden. Berufliche Ausbildungen können ggf. angerechnet werden. Informationen erteilt das Landesprüfungsamt für Lehrämter.

Da Zulassungsbeschränkungen sowohl für den Studiengang wie auch für einzelne Fächer bestehen, ist eine Bewerbung über das Online-Portal bis spätestens 15. Juli (Ausschlussfrist!) notwendig. Weitere Informationen zur Bewerbung etc. finden Sie auf der Seite der Zentralen Studienberatung: http://www.uni-siegen.de/zsb/allgemeineberatung/vor_dem_studium/bewerbung_und_einschreibung.html.

Modell B: Große und kleine berufliche Fachrichtung

- Fachwissenschaft und Fachdidaktik des ersten Faches (große berufliche Fachrichtung) mit 139 LP
- Fachwissenschaft und Fachdidaktik des zweiten Faches (kleine berufliche Fachrichtung) mit 59 LP
- Bildungswissenschaften einschließlich Praxiselemente mit 43 LP
- Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte (DSSZ) mit 6 LP
- Praxissemester mit 25 LP
- Bachelorarbeit mit 8 LP und Masterarbeit mit 20 LP

¹⁵ Eignungsprüfung - Anmeldefrist beachten: www.uni-siegen.de/bak

¹⁶ Eignungsprüfung - Anmeldefrist beachten: www.uni-siegen.de/bak

Die insgesamt 300 LP werden im Laufe der Studienzzeit (Regelstudienzeit: 10 Semester) erworben.

Zu Informationen bzgl. der Schulpraktika siehe „IV Praxiselemente im Lehramtsstudium“.

LEHRAMT AN BERUFSSKOLLEGS - MODELL B

Master-Arbeit: 20 LP				
Erstes Fach: Fachwissenschaft und -didaktik	Zweites Fach: Fachwissenschaft und -didaktik	Bildungswissenschaften		
Praxissemester: 25 LP				
43 LP	17 LP	15 LP		
Bachelor-Arbeit: 8 LP				
96 LP	42 LP	22 LP		DSSZ 6 LP
		Berufsfeld- praktikum: 3 LP		
		Orientierungspraktikum: 3 LP		
Σ Ba & Ma	139 LP	59 LP	43 LP	6 LP

↑
Ma (120 LP)
Master
of
Education

↑
Ba (180 LP)
Bachelor
of Arts
oder
Bachelor
of Science

KOMBINATION FÜR DAS LEHRAMT AN BERUFSSKOLLEGS: Modell B – Große und kleine berufliche Fachrichtung

Kleine berufliche Fachrichtung	Fertigungstechnik	Finanz- und Rechnungswesen (Finanzdienstleistungen)	Finanz- und Rechnungswesen (Profil Steuern)	Produktion/Logistik/Absatz (Profil Marketing/Handel)	Technische Informatik	Wirtschaftsinformatik	Bildungswissenschaften
Große berufliche Fachrichtung							
Wirtschaftswissenschaften		•	•	•		•	obligatorisch für alle Kombinationen
Maschinenbautechnik	•						
Elektrotechnik					•		

Bei der Variante mit großer und kleiner beruflicher Fachrichtung können von den Studenten 139 Leistungspunkte für die große berufliche Fachrichtung und 59 Leistungspunkte für die kleine berufliche Fachrichtung erworben werden. Es ist daher keine Kombination von zwei großen oder zwei kleinen beruflichen Fachrichtungen möglich.

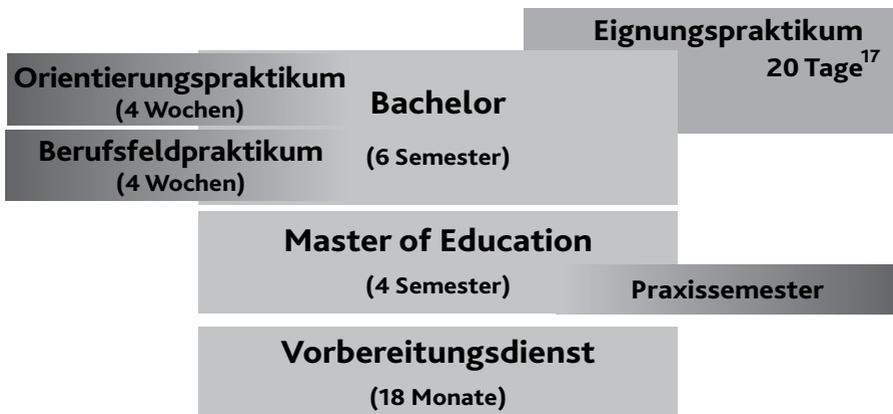
Für das Studium an Berufskollegs ist eine einschlägige fachpraktische Tätigkeit von zwölf Monaten Dauer nachzuweisen. Der überwiegende Teil der fachpraktischen Tätigkeit soll vor Abschluss des Studiums geleistet werden. Die fachpraktische Tätigkeit kann auch im Rahmen besonderer Praktika der Hochschulen erbracht werden. Berufliche Ausbildungen können ggf. angerechnet werden. Informationen erteilt das Landesprüfungsamt für Lehrämter.

Da Zulassungsbeschränkungen sowohl für den Studiengang wie auch für einzelne Fächer bestehen, ist eine Bewerbung über das Online-Portal bis spätestens 15. Juli (Ausschlussfrist!) notwendig. Weitere Informationen zur Bewerbung etc. finden Sie auf der Seite der Zentralen Studienberatung: http://www.uni-siegen.de/zsb/allgemeineberatung/vor_dem_studium/bewerbung_und_einschreibung.html.

IV. PRAXISELEMENTE IM LEHRAMTSSTUDIUM

Vor und während des Lehramtsstudiums aller Schulformen müssen folgenden Praxis elemente absolviert werden:

- **Eignungspraktikum**, 4-wöchig, i.d.R. vor Studienbeginn und nicht Teil des Studiums
- **Orientierungspraktikum**, 1 Monat, i.d.R. in den 1. oder 2. Semesterferien
- **Berufsfeldpraktikum**, 4-wöchig, i.d.R. bis zum 5. Semester
- **Praxissemester**, 5 Monate, i.d.R. im 2. oder 3. Semester des Masterstudiums



¹⁷ Praktika außerhalb von NRW von 40-tägiger Dauer können anerkannt werden.

Die Praxiselemente sollen Ihnen Gelegenheit geben, das Berufsfeld Schule aus verschiedenen Perspektiven zu erkunden sowie Theorie und Praxis miteinander zu verzahnen. Sie sind nach dem Konzept der Lernspirale angelegt, sodass Sie sich wichtige Kompetenzen für einen erfolgreichen Start in den Vorbereitungsdienst aneignen und Ihren Berufswunsch gezielt reflektieren können.

1. DAS PORTFOLIO

Ihre gesamte Lehrerausbildungszeit begleitend sollen Sie ein „Portfolio“ führen. Das Portfolio dient dazu, den Erwerb schulpraktischer Kompetenzen anschaulich zu machen. Es enthält alle Dokumente zu erfolgreich absolvierten Praktika und erworbenen Zusatzqualifikationen sowie Ihre Reflexions- und Bilanzierungsbögen.

Weitere Informationen zum Portfolio finden Sie hier:

www.uni-siegen.de/zlb/praxiselemente/portfolio/portfolio.html

2. DAS EIGNUNGSPRAKTIKUM

- 20-tägiges Praktikum, i.d.R. vor Studienbeginn
- Informationen zu Anmeldung, Bewerbung und Anerkennung von Tätigkeiten auf: www.elise.nrw.de

Das Eignungspraktikum hat zum Ziel, Eignung und Berufswunsch zu reflektieren und einen ersten Einblick in den Schulalltag aus Lehrerperspektive zu geben. Es kann als 4-wöchiges Blockpraktikum oder auch kontinuierlich an einzelnen Werktagen durchgeführt werden. Praktika außerhalb von NRW sind von 40-tägiger Dauer.

Das Eignungspraktikum ist *nicht Teil des Studiums*, sondern wird von den Schulen und Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung verantwortet. Es muss an der Universität Siegen vor Anmeldung zum Orientierungspraktikum im 1. oder 2. Semester abgeschlossen sein. Es sollte daher vor Studienbeginn absolviert werden, ist aber nicht Voraussetzung, um sich für den Studiengang einzuschreiben.

3. PRAXISELEMENTE IM BACHELOR

3.1 DAS ORIENTIERUNGSPRAKTIKUM

- 1-monatiges Blockpraktikum mit 3 LP
- in den 1. oder 2. Semesterferien

Das Orientierungspraktikum hat die Funktion, eine kritisch-analytische Auseinandersetzung mit der Schulpraxis grundzulegen sowie eine professionsorientierte Perspektive für das weitere Studium zu geben. Es ist von mindestens einmonatiger Dauer und umfasst 20 Stunden pro Woche als aktive Anwesenheitszeit in der Schule. In einem bildungswissenschaftlichen Modul verankert wird es durch ein Begleitseminar vor- und nachbereitet. Der das Modul abschließende Praktikumsbericht gilt als Prüfung.

3.2 DAS BERUFSFELDPRAKTIKUM

- 4-wöchiges Blockpraktikum mit 3 LP
- bis zum 4. oder 5. Semester

Das 4-wöchige Berufsfeldpraktikum soll konkrete berufliche Perspektiven innerhalb und außerhalb des Schuldienstes eröffnen. Während ein außerschulisches Berufsfeldpraktikum stärker der beruflichen Neuorientierung dient, hat die schulische Variante vorrangig die Fortführung der Auseinandersetzung mit Schule und Unterricht und damit den Aufbau grundlegender beruflicher Kompetenzen zum Ziel.

Es ist von mindestens einmonatiger Dauer und umfasst 20 Stunden pro Woche als aktive Anwesenheitszeit in der Schule oder einer außerschulischen Institution. Nachgewiesene berufliche Tätigkeiten können ggf. angerechnet werden.

4. PRAXISELEMENTE IM MASTER: DAS PRAXISSEMESTER

- 5 Monate
- im 2. oder 3. Semester des Masterstudiums

Das 5-monatige Praxissemester hat zum Ziel, auf die Praxisanforderungen der Schule und des Vorbereitungsdienstes wissenschaftlich und berufsfeldbezogen vorzubereiten. Dabei wird es in Kooperation mit den Schulen und Zentren für schulpraktische Lehrerbildung durchgeführt und durch die Hochschule fachdidaktisch und bildungswissenschaftlich begleitet. Der Schulpraxisteil umfasst 400 Zeitstunden und muss an einer dem angestrebten Lehramt entsprechenden Schulform absolviert werden. Das Praxissemester wird mit Prüfungen sowie einem Bilanz- und Perspektivgespräch abgeschlossen.

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Studienberatung Lehramt

Hendrik Coelen
Tel.: 0271/740-2188
E-Mail: coelen@zlb.uni-siegen.de

Sie finden das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Adolf-Reichwein-Str. 2
57068 Siegen
www.zlb.uni-siegen.de

Das Team der Zentralen Studienberatung

Infoausgabe & Kurzinformation, Clearing

Sekretariat: Heike Pfandke

Beratung für Studiengänge der Fakultät I – Philosophische Fakultät

Berater: Dr. Ulrich von Felbert

Beratung für die Studiengänge der Fakultät I – Philosophischen Fakultät – *und* – Lehramt

Beraterin: Marie-Christine Przybyla M.A.

Beratung für die Studiengänge der Fakultät II – Bildung · Architektur · Künste – *und* – Lehramt

Beraterin: Ute Krebs

Beratung für die Studiengänge der Fakultät III – Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik & Wirtschaftsrecht – Ansprechpartnerin für den StudiFinder

Beraterin: Carole Lesniak M.A.

Beratung für die Studiengänge der Fakultät IV – Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät

Beraterin: Dipl. Ing. Alexandra Roeder

Beratung für die Studiengänge der Fakultät IV – Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät – und – Lehramt

Beraterin: Linda Weinhold B.Sc.

Psychologische Beratung

Beraterin: Dipl.-Psych. Ute Haacke

Beraterin: Dipl.-Psych. Emine Selvi

Tel.: 0271/740-4300

Beratung für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

Berater: Dr. Ulrich von Felbert

Tel.: 0271/740-3116

Sie finden die Zentrale Studienberatung

„Student Service Center“ (Adolf-Reichwein Campus)

57068 Siegen

www.uni-siegen.de/zsb

Sie erreichen die Zentrale Studienberatung

Tel.: 0271/740-2712 (10.00-15.00 Uhr)

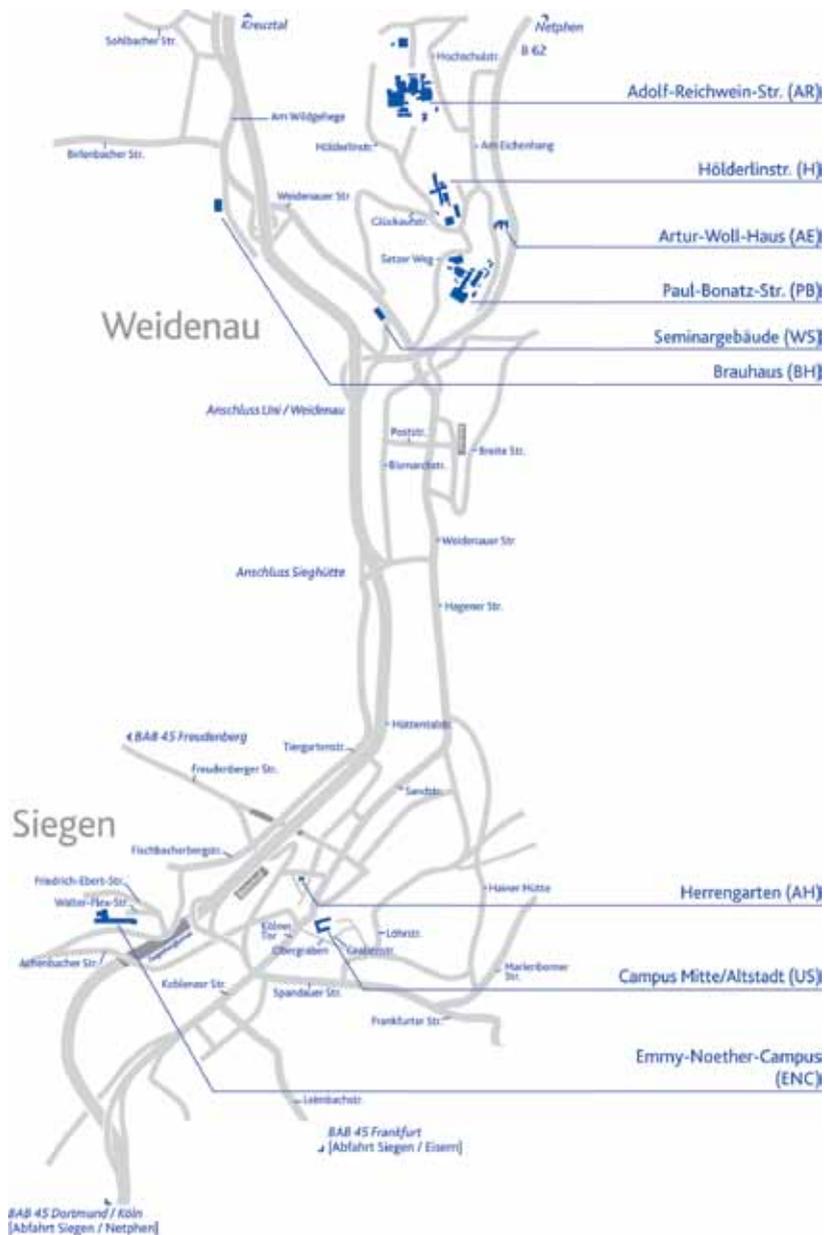
E-Mail: info.studienberatung@zv.uni-siegen.de

Impressum

Herausgeber: Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Geschäftsstelle Lehrerbildung
Universität Siegen
Adolf-Reichwein-Str. 2
57068 Siegen

Stand: März 2014 (Änderungen vorbehalten)



Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Studienberatung Lehramt
Hendrik Coelen

Adolf-Reichwein-Straße 2
57068 Siegen
Student Service Center - SSC Gebäude
Telefon 0271/740-2188

coelen@zlb.uni-siegen.de
www.uni-siegen.de/zlb

Dezernat 6

**zentrale
studienberatung** 
der universität siegen

Adolf-Reichwein-Straße 2
57068 Siegen
Student Service Center - SSC Gebäude
Telefon 0271/740-2712

info.studienberatung@zv.uni-siegen.de
www.uni-siegen.de/zsb